

Feiern und pflanzen

TZ 2.7.24

FRIEDRICHSDORF Erste Sommerfete der Jugendvertretung im Park an der Bleiche

VON KATJA SCHURICHT

Die Sommerfete mit Picknick und mit einer Pflanzaktion im Grünen, zu der jetzt die Mitglieder der Jugendvertretung (JV) eingeladen hatten, war ein voller Erfolg. „Wir haben zum ersten Mal auf einem Grundstück am Park An der Bleiche, zwischen dem Freibad und dem neuen Kindergarten, gefeiert. Es war eine gelungene Premiere“, freut sich Liberty Laxy, die Vorsitzende der JV. „Wir haben gemütlich bei Brezeln, Kuchen sowie selbst gepflückten Johannisbeeren und Kirschen beisammen gesessen“, erzählt sie.

Gut 30 Jugendliche haben mitgefeiert, darunter auch viele aus dem Jugendzentrum, wie sie berichtet. Aber die engagierten Jugendlichen der JV waren mit ihren Besuchern auch aktiv. „Als Programmpunkt haben wir vier Heidelbeer-Sträucher gepflanzt“, informiert Laxy. Das ist der Startschuss eines nachhaltigen Projekts. „Urban Gardening“, das die Jugendvertreter auf den Weg bringen wollen.

Wie berichtet, soll in Kooperation mit Schülern der Philipp-Reis-Schule (PRS), die sich fürs Gärtnern interessieren, an der Bleiche ein kleines Areal mit Hochbeeten entstehen. Die Stadt hat dazu ein Grundstück bereit gestellt. „Und das ist schon jetzt ein echtes Schmuckstück“,



Jonas Sticher, Johanna Tsehaye, Hugo Nunes Diez, Liberty Laxy und Yoann Kriegel (v.li) von der Jugendvertretung freuen sich über die gute Stimmung und die gelungene erste Pflanzaktion bei ihrem Sommerfest an der Bleiche.

FOTO: KSP

schwärmt Liberty Laxy. Zwar sei das Grundstück noch nicht für die Öffentlichkeit zugänglich, doch die Auswahl an Obststräuchern und Bäumen ist groß. „Das ist wirklich atemberaubend“, meint Laxy.

„Neben Himbeeren, Mirabellen, Pflaumen, Äpfel und Walnüssen gibt es auch Maulbeeren, Feigen und viele Kiwis. Jetzt sind auch noch die Heidelbeeren dazugekommen, die wir gepflanzt haben.“ Laxy und ihre Mitstreiter aus der JV hoffen, dass auch die neue JV – im November stehen die Neuwahlen an – die Idee des Urban Gardening aufnimmt und

weiter bearbeitet. „Das war mein drittes Sommerfest, dass ich mit organisiert habe und ich kann wirklich sagen, dass es sehr besonders war, da die Location sehr viel zu bieten hat“, betont Laxy, die sich wünscht, dass das Grundstück auch im kommenden Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird und an den Park angeschlossen wird. „Dafür müssen allerdings noch ein paar Dinge erledigt werden“, erklärt sie.

Dazu gehört, dass in den kommenden Monaten t bei den Jugendlichen des Gremiums die Planung der Wahlen ansteht. Dafür gilt es, in den sozialen Medien

Werbung dafür zu machen, um möglichst viele neue Kandidaten für die Wahl zu finden. Zudem werden die JV-Vertreter nach den Sommerferien an der PRS über die Arbeit in der JV und darüber, warum sich das Engagement lohnt, berichten.

Dafür werden die Jugendlichen durch die Klassen der Jahrgänge acht und neun ziehen und die Schüler in ihrem Politik- und Wirtschaftsunterricht (PoWi) besuchen. Das ist dank der jahrelangen, guten Kooperation mit der PRS und besonders durch die Unterstützung der PoWi-Lehrkräfte möglich.